



















Kopf	Aufsicht	Name	😊	Merkmale des Nestes	Nest	Merkmale der Wespen
		<b>Hornisse</b> <i>Vespa grabro</i>	😊	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinballgrosses Nest, <b>hellbeige</b></li> <li>- Neue Nestkugel mit Königin ca. 7 cm</li> <li>- Oft in Baumhöhlen, Dachvorsprüngen</li> <li>- Nest nur schwer umzusiedeln da brüchige Struktur</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grösste Wespenart, dämmerungsaktiv</li> <li>- Grosse Nester mit ca. <b>100 - 600 Hornissen</b></li> <li>- Eher ruhiger "Brummer"</li> <li>- Angriff nur bei Annäherung ans Nest</li> <li>- Nest häufig auch in unbenutzten Kaminen</li> </ul>
		<b>Mittlere Wespe</b> <i>Dolichovespula media</i>	😊	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Grau melierte, freihängende Kugel</b></li> <li>- Einflugloch oft als Stutzen verlängert</li> <li>- Häufig an Dachuntersichten, Sträuchern und in Gebüsch</li> <li>- <b>Nest kann umgesiedelt werden</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- relativ grosse Wespe</li> <li>- Königin hat beinahe Hornisengrösse</li> <li>- Mittलगrosses Nest mit <b>150 - 350 Wespen</b></li> <li>- Angriff nur bei Annäherung ans Nest</li> <li>- Absterbephase ab Ende August</li> </ul>
		<b>Deutsche Wespe</b> <i>Vespula germanica</i>	😞	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinballgross, <b>grau meliert</b></li> <li>- <b>Muschelartige Maserung</b></li> <li>- Häufig in Storenkästen und Estrichen</li> <li>- Nest oft von aussen <b>nicht sichtbar</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grosse Populationen</li> <li>- Grosse Nester mit <b>1'000 - 8'000 Wespen</b></li> <li>- <b>eher aggressives, lästiges Verhalten</b></li> <li>- Steht auf Fleisch und süsse Speisen</li> </ul>
		<b>Gemeine Wespe</b> <i>Vespula vulgaris</i>	😞	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinballgrosse, <b>hellbeige Nester</b></li> <li>- Muschelartige Maserung</li> <li>- Häufig in Estrichen &amp; in Dächern</li> <li>- Nest oft von aussen <b>nicht sichtbar</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grosse Populationen</li> <li>- Grosse Nester mit <b>500 - 7'000 Wespen</b></li> <li>- <b>eher aggressives, lästiges Verhalten</b></li> <li>- Steht auf Fleisch und süsse Speisen</li> </ul>
		<b>Sächsische Wespe</b> <i>Dolichovespula saxonica</i>	😊	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Grau melierte, freihängende Kugel</b></li> <li>- Oft in Scheunen, Geräteschuppen in Gebüsch und unter Dächern</li> <li>- <b>Nest kann umgesiedelt werden</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- eher kleine Wespe</li> <li>- kleine Nester mit <b>100 - 300 Wespen</b></li> <li>- Angriff nur bei Annäherung ans Nest</li> <li>- Absterbephase beginnt schon im August</li> </ul>
		<b>Feldwespe</b> <i>Polistes dominula</i>	😊	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flaches, ca. 5 - 15 cm grosses Nest</li> <li>- Einziges Wespennest <b>ohne Hülle</b></li> <li>- <b>offene Waben</b>, häufig an Metallteilen</li> <li>- <b>Problemlose Umsiedlung möglich</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- friedliche, schlanke Wespe</li> <li>- Nest mit ca. <b>10 - 30 Wespen</b></li> <li>- Fliegt behäbig, mit hängenden Beinen</li> <li>- <b>Dankbare, friedfertige Wespenart</b></li> </ul>

Typ	Wespenart	Bekämpfungsmethode	Tipps & Hinweise, Trasec AG Oftringen, 062 798 08 00, <a href="http://www.trasec.ch">www.trasec.ch</a>
	<b>Feldwespe</b>	Keine Bekämpfung; harmlos	Nester der friedlichen Feldwespe können problemlos an Ort und Stelle belassen werden; die Feldwespen sind nicht aggressiv und stechen höchst selten. Falls Sie selber einmal draussen essen - kommen die Feldwespen auch nicht zum "mitessen", denn sie haben einen anderen Speiseplan. Bei Bedarf können Sie das kleine, flache Nest einer Feldwespe auch selber umsiedeln: Lösen Sie dazu das Nest einfach vorsichtig mit einer Kehrreife oder einer Pflasterkelle vom Untergrund und bringen Sie das Nest samt Wespen an einen anderen, trockenen Ort in Ihrem Garten. Tragen Sie dazu Handschuhe.
	<b>Hornisse</b>	Umsiedlung nur durch einen Spezialisten	Hornissennester sind relativ gross und werden durch die Hornissen auch stark verteidigt. Infolge ihres brüchigen Aufbaus können die Hornissen-Nester nur selten ganz entfernt werden. Möglicherweise kann Ihnen der Fachmann hier behilflich sein, falls das Nest überhaupt entfernt werden muss. Dies dürfte insbesondere dann der Fall sein, wenn zwischen dem Hornissennest und Ihrem regelmässigen Aufenthaltsort - oder einem häufig benutzten Durchgang - weniger als 4 Meter Sicherheitsabstand vorhanden sind.
	<b>Mittlere Wespe &amp; Sächsische Wespe</b>	Umsiedlung durch einen Fachmann	Die frei hängenden Nester der Mittleren Wespe sowie der Sächsischen Wespe können vom Fachmann relativ einfach komplett entfernt werden, ohne dass dabei Chemie zur Anwendung kommt. Da alle Wespen ihr Nest bei Gefahr verteidigen, ist es wichtig, dass für die Umsiedlung die dazu notwendige Schutzbekleidung (heller Imkerschutzanzug) getragen wird. Mit einer Pflasterkelle wird dazu das Nest oben vom Untergrund gelöst und in eine Transportbox gelegt und sofort wieder zugedeckt. Dies geschieht am Besten in der Nacht, wenn sich die meisten Wespen im Nest befinden. Danach wird das Nest (inkl. dem Wespenvolk) umgesiedelt und an einem neuen Standort - z.B. in einer hölzernen Wespenbox, etwas entfernt von der Zivilisation - wieder ausgesetzt.
	<b>Deutsche Wespe &amp; Gemeine Wespe</b>	Bekämpfung durch einen Fachmann	Bei diesen beiden Wespenarten ist eine Umsiedlung aus verschiedenen Gründen nicht möglich: Die Nester sind oft gar nicht sichtbar - z.B. liegen sie in Mauerritzen oder in Zwischendächern oder in Storenkästen. Zudem sind diese Wespenvölker sehr gross und besonders bei der Annäherung an ihr Nest auch sehr aggressiv. Aus diesem Grund werden die beiden sog. "Kurzkopf-Wespenarten" von uns mit biologischen (z.B. Kieselgur) oder mit chemischen Insektiziden (z.B. Stäubepulver) mit einem CO2 Pulver-Applikator bekämpft. Dabei sterben die Wespen ab. Das Nest mit Inhalt wird anschliessend - sofern möglich - mit einem Staubsauger abgesaugt um Geruchsimmissionen zu verhindern.

Überlegen Sie sich immer, ob ein Wespennest wirklich entfernt werden muss. Oft kann ein Nest bis zum Herbst - wenn die Wespen absterben - auch einfach geduldet werden.  
**Wichtig zu wissen:** Ein Wespennest wird nur während einem Jahr bevölkert! **Im Herbst sterben alle Wespenarbeiterinnen ab!** Nur die Königin und die Drohnen überleben den Winter und gründen im Frühling - **an einem anderen Ort** - ein neues Wespenvolk und bauen dabei auch ein neues Wespennest. (Alte Nester werden nicht wieder bevölkert).